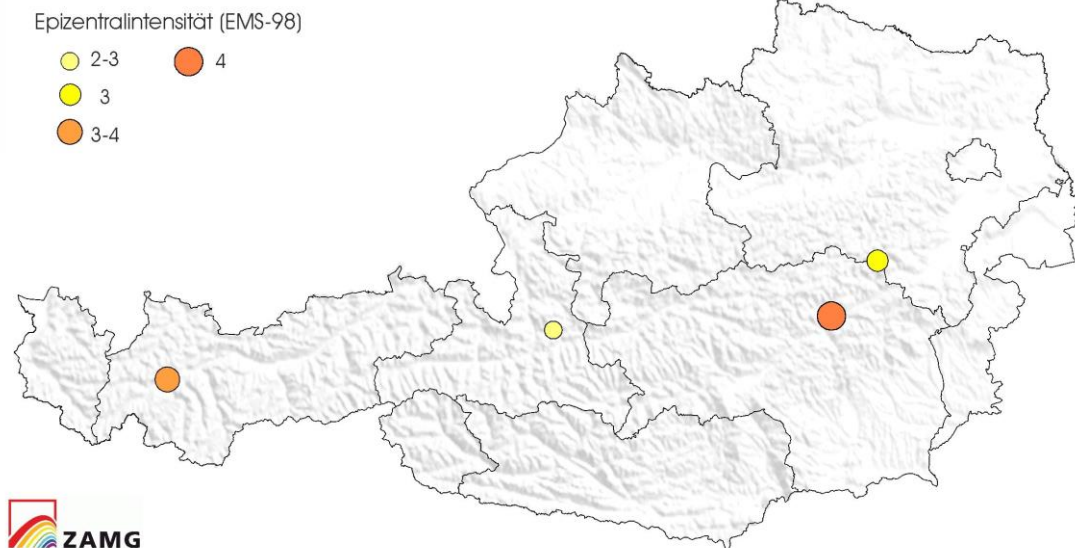


ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im Juli 2022 wurden in Österreich vier Erdbeben von der Bevölkerung verspürt. Die Epizentren lagen in Niederösterreich, in der Steiermark, in Salzburg und in Tirol.

Verspürte Erdbeben im Juli 2022



Lage der Epizentren der im Juli 2022 in Österreich verspürten Erdbeben.

Am 19. Juli um 20:14 Uhr MESZ ereignete sich in der Steiermark bei **St. Lorenzen im Mürztal** (Epizentrum: 47,25°N, 10,45°O) ein Erdbeben der Magnitude 2,3. Die Erschütterungen wurden im Bereich des Epizentrums von einigen Personen deutlich gespürt, vereinzelt wurden die Bodenbewegungen sogar im Freien wahrgenommen. Die Epizentralintensität erreichte 4 Grad auf der zwölfstufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98).

Nur wenige Fühlbarkeitsmeldungen langten beim Österreichischen Erdbebendienst betreffend das Beben vom 24. Juli 2022 ein, das sich um 18:25 Uhr bei **St. Martin am Tennengebirge** im Bundesland Salzburg (47,44°N, 13,35°O) ereignete. Bei einer relativ großen Herdtiefe von zwölf Kilometern (der Durchschnitt liegt in Österreich bei acht Kilometern) wurde das Beben der Magnitude 2,7 vergleichsweise schwach, dafür in einem größeren Umkreis gespürt. Die Intensität betrug 2-3 Grad auf der EMS-98.

Ein kurzer, lauter Knall war am 27. Juli 2022 kurz nach Mitternacht um 00:06 Uhr infolge des Erdbebens zu hören, das in Tirol nordöstlich von **Zams** im Oberen Inntal stattfand (Epizentrum: 47,17°N, 10,62°O). Fast alle Wahrnehmungsmeldungen stammen aus Zams, die Bodenbewegungen wurden als leicht bis deutlich beschrieben. Wenige Personen er wachten. Die Intensität betrug 3 bis 4 Grad auf der EMS-98.

Nur vereinzelt wurden ein schwaches Zittern und ein Geräusch infolge des Erdbebens bei **Hinternaßwald** in Niederösterreich (47,74° N, 15,68° O) von der Bevölkerung wahrgenommen. Die vorläufige Intensität des schwachen Bebens am Nordfuß des Rax-Massivs mit einer Magnitude von 2,4 betrug 3 Grad auf der EMS-98.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

Intensitätsskala EMS-98

Auszug aus der Kurzform der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

2 Grad	Kaum fühlbar: Erschütterungen werden nur in einzelnen Fällen von Personen in völliger Ruhe in Gebäuden wahrgenommen.
3 Grad	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4 Grad	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1. Juli 2022	21:32	6,0	Iran, 55 km NO v. Bandar-e Lengeh 26,95°N 55,25°O	Fünf Todesopfer, mehr als 6500 Obdachlose, innerhalb von zwei Stunden zwei weitere starke Beben
12. Juli 2022	19:16	6,8	Region Oster Inseln 22,65°S 114,22°W	Unbewohntes Meeresgebiet
15. Juli 2022	19:37	6,4	Chile, vor Küste von Aisen 44,60°S 79,76°W	Unbewohntes Meeresgebiet
27. Juli 2022	00:43	7,0	Philippinen, Abra 17,56°N 120,80°O	Mindestens sechs Todesopfer, viele Schäden auch an Spitälern, viele Straßen durch Hangrutschungen blockiert
27. Juli 2022	18:58	6,2	Chile, 52 km östl. von Calama 22,20°S 68,50°W	Sehr dünn besiedelte Gebirgsregion, Bebenherd in 96 km Tiefe
28. Juli 2022	04:15	6,1	Chile, vor Küste von Tocopilla 21,93°S 70,34°W	Ein Verletzter, Unterbrechung der Stromversorgung durch Hangrutschungen

Weltzeit...Universal Time Coordinated - UTC
M...Magnitude (logarithmische Energieskala)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von USGS.
Angaben ohne Gewähr.

